

Die „Holzhackerbuben“ feierten 50-jähriges Kegeljubiläum



Im Jahr 1963 haben sich 12 Schulkollegen der Augustin-Wibbelt-Schule zu einem Kegelverein zusammengeschlossen. Sie blicken dieses Jahr auf schöne und erlebnisreiche 50 Jahre zurück. Nicht nur das alle 14 Tage stattgefundenen Kegeln und die jährlichen Kegelreisen haben diese Zeit bereichert, auch das gemeinsame Feiern – später dann mit den Ehefrauen – hat die Freundschaft vertieft. Heute sind noch 8 Kegelfreunde zusammen. Auf dem Foto fehlt krankheitsbedingt Rudolf Strototte.

Die anderen (Bild v. l.) Herbert Brüggemann, Heinz-Werner Muckermann, Winfried Firchau, Berni Surmann, Norbert Pinkerneil, Gerd Ebel und Leo Wittelmann legen schon mal Hand an den „Kiepen-

kerl“; denn der Verein stand zu diesem Zeitpunkt kurz vor der Teilnahme am Finale im „Kiepenkerlpokal“ in Oelde. Es hat nicht ganz gereicht, sie wurden im „hohen“ Alter von um die 70 Jahren Vizemeister. Das Foto entstand im Hotel Hochsauerland 2010 in Willingen, wo sie mit ihren Frauen gemeinsam das Jubiläum gefeiert haben. Auf der Jubiläumskegelreise nach Leipzig waren die Kegelbrüder wieder unter sich.

Die „Holzhackerbuben“ hoffen, dass sie noch lange gemeinsam in ihrem Kegelklub „Am Wasserturm“ kegeln können; denn dort fühlen sie sich sehr wohl und möchten sich bei den Mitarbeitern für die freundliche Bedienung recht herzlich bedanken.